

 Kulturstiftung Sachsen-Anhalt [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Saalausstattung der "Bremen" II</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>moderne_digital, Sammlung Fotografie, Hans Finsler (1891-1972)</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>MOSPhFi00215</td></tr></table>	Object:	Saalausstattung der "Bremen" II	Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de	Collection:	moderne_digital, Sammlung Fotografie, Hans Finsler (1891-1972)	Inventory number:	MOSPhFi00215
Object:	Saalausstattung der "Bremen" II								
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de								
Collection:	moderne_digital, Sammlung Fotografie, Hans Finsler (1891-1972)								
Inventory number:	MOSPhFi00215								

Description

Werkgruppe "Norddeutscher Lloyd":

"Die 'Bremen', das vierte und letzte Flaggschiff des Norddeutschen Lloyd dieses Namens, war das größte je gebaute deutsche Schiff. Sie startete am 16. Juli 1929 zu ihrer Jungfernfahrt, auf der sie das Blaue Band für die schnellste Überquerung des Atlantik gewann. Die 'Bremen' legte die Strecke Cherbourg-New York in vier Tagen, 18 Stunden und 17 Minuten zurück.

Der Hauptteil der Photographien thematisiert die äußere und innere Schiffsarchitektur. Viele der Aufnahmen aus dem Inneren des 'schwimmenden Luxushotels' dokumentieren dessen Einrichtung in unpräzisen Ansichten. Finslers Hauptinteresse galt jedoch unzweifelhaft der technoiden Formensprache der Deckaufbauten [...]. Eine größere Anzahl von Aufnahmen zeigen Passagiere und Bordpersonal, sowohl im Porträt als auch bei verschiedenen Aktivitäten (Bordspiele). [...]

Finslers Berufung dürfte aufgrund seiner bewährten Zusammenarbeit mit den Vereinigten Werkstätten [...] erfolgt sein, die wesentlich am Innenausbau des Schiffes beteiligt waren [...]. Auch die Emailwerkstatt der Kunstgewerbeschule war an der Ausstattung - Treppengeländer und Leuchten- beteiligt.

Ein Teil der Aufnahmen wurde in dem vom hauptverantwortlichen Innenarchitekten, Fritz August Breuhaus, herausgegebenen Bildband 'Der Ozean-Expres 'Bremen'' (München, 1930) reproduziert, ohne Hinweis auf die Autorenschaft Finslers.

Die während der Jungfernfahrt der 'Bremen' in der zweiten Julihälfte 1929 erstellten Photographien bilden die zweitgrößte Werkgruppe des Nachlasses. Insgesamt sind 283 Aufnahmen dokumentiert. [...]" (Bruno Thüning in: Hans Finsler, Neue Wege der Photographie, Hrsg. im Auftr. der Staatlichen Galerie Moritzburg, Halle von Göltz, Klaus E.; Immisch, Theo; Romanus, Peter; Wendelberger, Axel, Leipzig 1991, S. 235)

Zu diesem Foto:

Finsler zeigt auf dieser Aufnahme ein Detail aus der glamourösen Innenausstattung der Bremen. Im Ballsaal steht an zentraler Stelle ein kostbarer Brunnen, im Stile der Zeit. Der Boden um den kleinen runden Brunnen ist mit mosaikartigen Mustern verziert, welche das zentrale Objekt kreisförmig umschreiben. Seitlich, am Rande des Saales befinden sich Sitzmöglichkeiten mit kleinen Stehtischen.

Basic data

Material/Technique:	Silbergelatine
Measurements:	160 x 235 mm

Events

Image taken	When	After July 15, 1929
	Who	Hans Finsler (1891-1972)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Norddeutscher Lloyd
	Where	

Keywords

- Advertising photography
- Fountain
- Schnelldampfer
- Steamboat
- hall